

# Hubert von Goisern, WEIT WEIT WEG

Jetzt san die Tog schon kiazzer word'n  
Und Blattln foilln a von die Bum,  
Und auf'm Oilmasattl liagt scho Schnee.

A koider Wind waht von die Berg,  
Die Sonn is a scho unterganga  
Und i htt di gern in meiner Nh.

Jetzt bist so weit, weit weg,  
So weit, weit weg von mir  
Jetzt bist so weit, weit weg,  
So weit, weit weg von mir  
Das tuat mir schiach - und wia

Du woarst wia der Sommerwind  
Der einifoahrt in meine Hoarn,  
Als wia a woarmer Regen auf der Haut.

Ich riach' nau deine nassen Hoar,  
I spiar' nau deine Hnd im G'sicht  
Und wie du mir ganz tief in d' Augen schaust.

Jetzt bist so weit, weit weg...

Das tuat mir schiach - kumm her zu mir

Jetzt is bald a Monat her  
Da mir uns noch g'halten habn  
Und in unsere Arm versunken san.

Manchmal ist's mir gestern wars,  
Und manchmal wia a Ewigkeit  
Und manchmal hab i Angst, es woa a Traum.

Jetzt bist so weit, weit weg...  
Jetzt bist so weit, weit weg...  
Jetzt bist so weit, weit weg